



Aktionäre und Mitglieder sind sich einig – und stimmen für die nächsten Projekte der Schülerfirma Cad-Jet-Production an der KGS Hemmingen. Lehmann

## 3D-Herzen und Shop im Internet beschlossen

Neue Projekte bei der Schülerfirma der KGS – Dividende geplant

VON TOBIAS LEHMANN

**HEMMINGEN-WESTERFELD.** Die Schülerfirma Cad-Jet-Production an der Hemminger KGS plant das nächste große Projekt: eine Kampagne zum Valentinstag am 14. Februar. „Wir bieten Herzen mit individueller Inschrift an, die wir mit unserem 3D-Drucker fertigen werden“, erläuterte Marketingleiterin Mila Isert in der Aktionärsversammlung am Dienstagabend in der KGS. Diese können bereits jetzt im Kompetenzzentrum innerhalb der Schule bestellt werden und sollen etwa 2 Euro kosten.

Nach Angaben des Vorsitzenden Florian Eggert ist die technische Entwicklungsphase der im vergangenen Jahr von knapp 20 Neuntklässlern gegründeten Schülerfirma abgeschlossen. „Jetzt steigen wir in die Produktion und Vermarktung unserer 3D-Produkte ein“, sagte er. Die erste Bilanz für das vom Programm Junior des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln betreute Projekt fällt positiv aus. Laut Regina Bärwalde, Abteilungsleiterin für Finanzen und Buchhaltung, hat die Schülerfirma zurzeit 59 Aktionäre und 420 Euro auf dem Konto. Einer der Gäste

fragte augenzwinkernd: „Kann ich damit rechnen, dass meine Altersvorsorge durch die Schülerfirma gesichert wird?“ Bärwalde entgegnete: „Wir werden keine Dividende garantieren. Doch das Ziel ist es, eine ausschütten zu können.“

Zurzeit erstellen die Mitglieder der Schülerfirma eine Homepage. „Auf Facebook sind wir unter CAD-Jet-Production schon zu finden“, sagte Isert. Langfristig sei ein Onlineshop geplant. Dafür werden noch kompetente Berater gesucht. Wer helfen möchte, meldet sich unter der E-Mail-Adresse [cad-jet-production@gmx.de](mailto:cad-jet-production@gmx.de).